

**Zeitschrift:** Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur  
**Band:** 103 (2023)  
**Heft:** [2]: Politisierte Medizin

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Politisierte Medizin



Die Weltgesundheitsorganisation WHO  
und der Pakt, den sie schliessen will.



Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Coronakrise hat es gezeigt: Die Politik hält die Gesundheit des einzelnen nicht mehr für eine Privatsache, sondern für eine Art öffentliches Gut, bei dem sie mitbestimmen muss, um negative externe Effekte des individuellen Verhaltens zu korrigieren. Unter der Prämisse, eine verheerende Pandemie einzudämmen, zog sie unter der forschenden Anleitung der Weltgesundheitsorganisation WHO ein Regime auf, das soziales Verhalten bis ins Detail regelte, die Wirtschaft lahmlegte, eine Maskenpflicht verordnete und Impfungen für alle als alternativlos darstellte.

Der Eingriff der Staatsgewalt in die persönlichsten Bereiche des Lebens hat viele aufgeschreckt und mit Fragen konfrontiert: Welche Macht hat die WHO, welche die UNO, welche Rolle spielen die nationalen Gesundheitsbehörden? Wer steht hinter den Organisationen, und welche Aufgabenteilung und Wechselwirkungen bestehen zwischen den Akteuren? Vertragen sich die Anordnungen der WHO mit der Souveränität des Nationalstaats und den verfassungsmässig verbrieften demokratisch-freiheitlichen Rechten des einzelnen?

Die vorliegende Sonderpublikation zeigt auf, in welche Richtung sich die Weltgesundheitsorganisation WHO in den letzten Jahren verändert hat. Und sie zeigt auf, welche Auswirkungen eine Ratifizierung des WHO-Pakts für unser Land nach sich ziehen würde.

Gute Lektüre wünscht

die Redaktion